

Prompt. Bl^r.— Übertr.: °die is heit wieder g'adelt „eingebildet“ Brunnen SOG.

2 †auszeichnen, veredeln: sie wird wol adlen iren namen/ mit demut SACHS Werke II,49; des Baumes sonderlich des Wildlings Art wird dadurch geadelt, verbessert HOHBERG Georgica I,538.— Auch heiligen: mit der speis [Kommunion] geadelt hoch, damit tuest du uns ammen Mönch v.Salzb. 39,85.

Rechtswb. I,438 f.

WBÖ I,81.

²DWB I,1465 f.; Frühhd.Wb. I,627; LEXER HWb. I,20.

Komp.: †[durch]a. nur als Part.Prät., sehr vornehm: Herczog Stephan zu Bayren Ingelstat ... ist gewesen klayner und durchgeadelter person ANDREASvR 653,1–3 (Chron.).

†[un]ge-adelt nicht dem Adelsstand angehörig: da wollt Otto als ein herczog mit Egione ... mit einem ungeadelten, nicht fechten ANDREASvR 624,42 f. (Chron.).

DWB XI,3,113.

J.D.

Adenostyles

A. *Alliariae* Kerner (Grauer Alpendost): [Scheiβ]blättlein (→ -blatt), -blutsche, [Geiβ]kräpflin (→ -krapfen).

J.D.

Ader¹

F., Ader; †Sehne.

1 Blutgefäß, Ader.— **1a** Blutgefäß im Körper, °Gesamtgeb. vielf.: bei den sicht ma glei d Odan a de Backen Haimhsn DAH; d'Ådan stent eam außa Mittich GRI; dāan is a Aderl in Auch zplatzt Wildenrth NEW; die Aoudern „die Ader(n)“ SINGER Arzbg.Wb. 9; uz fonna marge [Knochenmark] in deo adra, vonna den adrun in daz fleisk Tegernsee MB 9.Jh. SKD 374,3 (Pro Nessia); er hiez si in alle wis scenden, baidiu āder unde lit [Glieder] Kaiserchr. 7467f.— In festen Fügungen: dicke Adern Krampfadern Pasing M.— Syn. → [Krampf]-a.— °Große Ader Schlagader Cham.— Goldene A. Hämorrhoiden (→ [Gold]a.), °OB, °NB, °OP vereinz.: a da goidaran Ada feits eam östl.NB; Dees ... wa recht fūa mi, Mei golda Oda z'theiln SCHUEGRAF Wäldler 92; [eine Heilquelle] stillet alle Blutflūß und der gülden adern 16.Jh. VHR 3 (1836) 469.— Syn. → Hämorrhoiden.— Euph.: ö^r da guidan Åda „am Gesäß“ Haidmühle WOS.— (Die) A. / an der / zu(r) A. lassen, die A. schlagen u.ä., °OB, NB, OP vielf., SCH vereinz.: °mornig mächt i insa Ros zu da Ader lassn Lenggries TÖL; ea hāt eam Åda lossn Aicha PA; in fröie-

ren Zein hom sie d' Leut alle Jaoua z'Aoudan laoua Wdsassen TIR; philips Barbirer geben von zwayen adern zw slahen Landshut 1475 MHStA Hzgt. Bayern Ämterrechn. bis 1506 Nr.509,fol.5^v; Welliches [Pferd] die wurm peissen. Dem laß auf dem guemen [Gaumen] zwo adern Roßarznei (SCHUTZBACH) 37.— Im Kinderlied: Stieglitz, Stieglitz, 's Zeiserl is krank. Gema zon Boda, läun ma eam Oda Rieden AM.— Sachl. s. [Ader]laß.— Übertr. Geld abnehmen, °Gesamtgeb. mehrf.: °bein letztn Schäfkopfrennat hams ma sauber d Ader lāssn Pittenhard TS; °boh den Wiath ham s ma ghäri mein Göidbeutel Oda gloun Kötzing.— Den muaß ma a bisl z'Åda lāssn „durchhauen“ Ingolstadt, ähnlich TS; PAF.— Dem muaß ma a bisl Åderlassn „seinen Hochmut dämpfen“ Tegernsee MB, ähnlich KÖZ.— So wolln wir ihm [dem Bierfaß] g'schwind ... Z'todt Ader lassen STURM Lieder 119.— In ä.Spr. in der A. liegen beim Aderlaß sein: dieweil mein Herre in der Ader lag 1392 FREYBERG Slg II,109.— Ra.: ein Bröcklein / Tröpflein stärkt ein Äderlein u.ä. auch wenig Speise nährt, OB, °OP vereinz.: des stärkt aa no an Aderl Traunstein; °a Hiadal [kleinste Menge] röihat a Aderl Weiden; A Bröckl streckt an Aaderl „Auch eine kleine Gabe thut ihre Wirkung“ ZAUPSER Nachl. 51.— Der faßt jedes Aderl auf „bemängelt jede Kleinigkeit“ O'audf RO.— **1b** Wessenzug, OB, NB, OP vereinz.: heut schlagt eam wieda sei damöschö Åda Wasserburg; ea is schuh a Tropf, oba ea hot do a guate Odan Kötzing.— In fester Fügung: keine A. von jmdm haben °Gesamtgeb. vielf.: °der hot koa Aaderl vo seim Vodan Tittmoning LF; °döi haout ka Aoudan va ihra Mudda Kehnthumbach ESB.— Ra.: jedera häut die siemt [siebte] Ådan va sein Duan „irgendeine Charaktereigentümlichkeit seines Paten“ Naabdemenrth NEW.

2 in ä.Spr. Sehne (heute noch in Komp.), auch Nerv, Muskel: die dritten ādern ... haizent ze latein nervi KONRADvM BdN 35,32f.; in zwen theill ab gesöndert doch gleich als mit Subtillen āderlein noch an ein and' hangent HAIDENBUCHER Geschichtb. 99.— Auch Sehne des Bogens, der Armbrust: Armbrust vnd andere schießzeug so sie mit adern nit betzogen vnd befestigete seindt VEGETIUS Ritterschafft M ii^r.

3 Leitungsbahn bei Pflanzen.— **3a** Leitungsbahn im Holz, Maserung, OB, NB, OP, OF vereinz.: a Hoitz, des schene Ådan hat, kliabt se